

Druckertreibereinstellungen für Farbmanagement

Ziel dieses Dokuments ist es, sicherzustellen, dass die Druckertreiber optimal auf das verwendete Medium eingestellt sind und keine automatischen (und potenziell variablen) Farbkorrekturen durch den Treiber vorgenommen werden. Dadurch entsteht eine stabile und ideale Grundlage für die Erstellung und Anwendung von ICC-Druckprofilen.

Bitte stellen Sie sicher, dass die aktuellsten Druckertreiber auf Ihrem System installiert sind.



Wichtig für macOS: Vergewissern Sie sich, dass Sie den vollständigen Druckertreiber des Herstellers verwenden und nicht den AirPrint-Treiber. AirPrint-Treiber werden unter macOS automatisch installiert und dienen als universelle Schnittstelle für viele Drucker, enthalten jedoch nicht die erforderlichen Einstellungen für ein präzises Farbmanagement.

Eine Anleitung zur korrekten Installation des Druckertreibers (anstelle von AirPrint) finden **SIE HIER**.

Sobald der korrekte Treiber installiert ist, können Sie mit der Konfiguration der Druckereinstellungen für Ihr Medium fortfahren. Die folgenden Anleitungen gelten für Druckertreiber von Canon und Epson unter macOS und Windows, können jedoch auch als allgemeine Orientierung für andere Druckermarken dienen.

macOS – Canon Druckertreiber-Konfiguration

Diese Anleitung gilt für die meisten Canon-Treiber unter macOS. Einzelne Treiber können leicht abweichende Optionen aufweisen.

1. Öffnen Sie den Druckdialog und klicken Sie auf „**Druckeinstellungen**“ oder „**Druckeroptionen**“ (Bezeichnung kann je nach Treiber variieren).
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Bereich „**Farbabgleich**“ und aktivieren Sie „**Canon Color Matching**“ (nicht „**ColorSync**“).
3. Öffnen Sie die Registerkarte „**Qualität & Medium**“ oder „**Haupt**“.
 - **Medientyp:** Wählen Sie das passende Papier (z. B. „Photo Paper Pro Luster“).
 - **Druckqualität:** „Standard“ oder „Hoch“.
 - **Rendering Intent:** „Keine Farbkorrektur“.

Hinweis: Bei Drittanbieter-Papieren finden Sie auf deren Website häufig Empfehlungen für passende Medientypen

4. Stellen Sie sicher, dass alle Farboptionen auf Standard oder „0“ gesetzt sind.
5. Speichern Sie ein benutzerdefiniertes Preset, z. B. „**ICC Workflow – Keine Farbkorrektur**“.

Nach Anwendung aller Einstellungen können Sie das Druckziel ausgeben.

macOS – Epson Druckertreiber-Konfiguration

Diese Anleitung gilt für die meisten Epson-Treiber unter macOS.

1. Öffnen Sie den Druckdialog und klicken Sie auf „**Druckeroptionen**“.
2. Wählen Sie im Bereich „**Farbabgleich**“ die Option „**EPSON Color Controls**“ (nicht „**ColorSync**“).

- Öffnen Sie die Druckereinstellungen.
 - Medientyp:** z. B. „Premium Gloss Photo Paper“.
 - Farbe:** „Farbe“.
 - Farbeinstellungen:** „Aus (Keine Farbkorrektur)“.
 - Druckqualität:** nach Wunsch.
- Speichern Sie ein benutzerdefiniertes Preset, z. B. „**ICC Workflow – Keine Farbkorrektur**“.

Windows – Canon Druckertreiber-Konfiguration

Diese Anleitung gilt für die meisten Canon-Treiber unter Windows.

- Öffnen Sie den Druckdialog und klicken Sie auf „**Druckereigenschaften**“ oder „**Einstellungen**“.
- Öffnen Sie die Registerkarte „**Haupt**“.
- Klicken Sie auf „**Farbe/Intensität > Manuell > Einstellen...**“.
 - Im Dialog „**Manuelle Farbkorrektur**“ wählen Sie „**Keine**“, um Farbkorrektur vollständig zu deaktivieren.
- Wählen Sie den passenden Medientyp (z. B. „**Photo Paper Pro Luster**“) und die gewünschte Druckqualität.
- Speichern Sie ein benutzerdefiniertes Preset, z. B. „**ICC Workflow – Keine Farbkorrektur**“.

Windows – Epson Druckertreiber-Konfiguration

Diese Anleitung gilt für die meisten Epson-Treiber unter Windows.

- Öffnen Sie den Druckdialog und klicken Sie auf „**Druckereigenschaften**“ oder „**Einstellungen**“.
- Öffnen Sie die Registerkarte „**Haupt**“ oder „**Erweitert**“.
- Deaktivieren Sie die Farbkorrektur.
 - Wählen Sie „**Aus (Keine Farbkorrektur)**“.
 - Alternativ: „**Farbsteuerung**“, „**ICM**“ oder „**Benutzerdefiniert**“ → Immer „**Aus**“ wählen.
- Wählen Sie den passenden Medientyp (z. B. „**Premium Gloss Photo Paper**“) und die gewünschte Druckqualität.
- Speichern Sie ein benutzerdefiniertes Preset, z. B. „**ICC Workflow – Keine Farbkorrektur**“.

Diese Einstellungen ermöglichen eine präzise und konsistente Druckausgabe – insbesondere bei der Erstellung von ICC-Profilen mit Anwendungen wie Calibrite PROFILER, Adobe Photoshop oder Lightroom.